

# Ausstellung

## "NOTFALLS AUCH KOMISCH ...."

- Malerei, Grafik und Objekte aus den letzten 10 Jahren -

### Von Gerda Laufenberg

### In der Bundesfinanzakademie in Brühl

Die Bundesfinanzakademie in Brühl zeigt vom 13. Mai bis 17. Juni 2004 die **Ausstellung mit Bildern und sonstigen Arbeiten** von Gerda Laufenberg. Die Ausstellung ist dort - **bei freiem Eintritt** - montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 19 Uhr zu sehen.

Ausstellungseröffnung ist am **Mittwoch, dem 12.05.2004, um 19.30** Uhr durch Präsident der Bundesfinanzakademie, **Dr. Detlef Roland**.

In das Werk der Künstlerin führt **Monika Salchert**, Redakteurin, Moderatorin und Köln-Expertin ein.

Die Bilder und Zeichnungen der Kölner Malerin und Zeichnerin Gerda Laufenberg gehören zu den wenigen zeitgenössischen Werken, bei deren Betrachtung wir geradezu schmunzeln dürfen. Heiterkeit ist die Spezialität der Künstlerin, allerdings oft genug mit einem Schuss Ironie gesalzen. Am bekanntesten sind - zumindest im Rheinland - ihre Köln-Blätter, witzig-heitere Anmerkungen zum Geschehen in einer Stadt, die erstaunlicherweise zweierlei erkennen lassen: Die Künstlerin liebt Köln samt allem, was dazu gehört, aber dennoch:

Die Künstlerin nimmt ihre Stadt unverhohlen aufs Korn. So zum Beispiel auf dem Blatt "Rheinischer Klüngler", wo ein fröhlicher Vertreter einer stadtsspezifischen Zunft nicht ohne Absicht Kölsch spendiert oder auf dem Blatt "Kölner Narrenschiff", auf dem sich alles nach vorne drängt, was irgendwie Rang und Namen hat oder zu haben glaubt. Die Künstlerin ist eher zufällig auf diese Themenwelt gestoßen. Als sie 1984 den Illustrationsauftrag zu den Sagen und Legenden von Köln erhielt (Autor T. Röhrig) und kurze Zeit später das "Kölner Liederbuch" illustrierte, fand sie plötzlich Gefallen an dem bis dahin völlig verschmähten Thema. Sie hat seitdem über 20 Köln-Blätter gezeichnet, von denen unsere Ausstellung einen großen Teil zeigt. .



Außerdem werden

auch Arbeiten aus dem sonstigen Schaffen von Gerda Laufenberg präsentiert, die eine andere Seite der Künstlerin zeigen: Großformatige Arcyl-Arbeiten, die unter Verzicht auf konkrete Details in die Welt von Träumen und Gefühlen führen. In letzter Zeit arbeitet Gerda Laufenberg an Stahlblech-Figuren, deren Formen sie malerisch verändert.

Diese Arbeiten gehen im Herbst auf eine große Ausstellung nach Süddeutschland.

Gerda Laufenberg erhielt ihre Ausbildung an den Kölner Werkschulen (von 1966 bis 1968), arbeitete danach in verschiedenen Ateliers und lebt seit 1977 als freischaffende Künstlerin in Köln-Rodenkirchen. Ihre Arbeiten wurden bisher in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, u.a. in Bayreuth, Bonn, Düsseldorf, Eichstätt, Ulm, Karlsruhe, Mainz, Lyon, Genk, Barcelona, Madrid.



**Die Bundesfinanzakademie (BFA)**, Willy-Brandt-Str. 10, liegt in Brühl nahe dem Heider Bergsee. Sie ist mit dem PKW von der Luxemburger Straße (B 265) und vom Stadtzentrum Brühls aus über die Theodor-Heuss-Straße sowie von dort und von Erftstadt aus mit der Buslinie 990 zu erreichen.

Hier klicken: [Fotos von der Eröffnung der Ausstellung](#)

Telefon: 0 18 88 / 682-51 82, Fax: 0 18 88/682-51 85.

**Kontakt:**

Gerda Laufenberg, Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler NRW  
Mühlenweg 3,  
50996 Köln-Rodenkirchen  
mittwochs geöffnet von 15 - 19 Uhr  
Homepage: [www.GerdaLaufenberg.de](http://www.GerdaLaufenberg.de)

# Fotos von der Ausstellungseröffnung





Präsident der Bunderfinanzakademie Dr. Roland und die Künstlerin Gerda Laufenberg

---





Einführung: Monika Salchert

---



